**Kälber**

Im Rahmen einer Dipomarbeit werden die Ursachen des gegenseitigen Besaugens von Kälbern gesucht. Zu diesem Zweck wurden drei Höfe ausgewählt, bei denen die Kälber auf verschiedene Weise getränkt werden. Es wurden folgende Tränkemethoden gewählt: Eimertränke mit Nippel, computergesteuerte Tränke und natürliches Trinken am Euter der Kuh. Mittels Datapad wurden während des Saugaktes und eine Viertelstunde danach alle Verhaltenselemente kontinuierlich aufgenommen.

In Bünzen, wo eine Computertränke verwendet wird, konnte man häufig beobachten, dass die Tiere, die aus dem Tränkestand herauskamen, das Kalb von hinten besaugten (der Stand ist auf drei Seiten geschlossen, nur nach hinten offen), das gerade nach ihnen in den Tränkestand ging. Da dieses Tier gerade am Trinken war, war es ein geeignetes, ruhig stehendes Objekt, um es von hinten zu besaugen. Daraus entstand die Idee, einen Tränkestand zu konstruieren, der hinten abschliesst, wenn ein Kalb in den Tränkestand geht. Damit soll verhindert werden, dass das trinkende Tier von hinten besaugt wird. Allerdings ist es wichtig zu wissen, ob die Kälber an diesem Ort (gleich hinter der Tränke) wirklich häufiger und länger besaugen, als an anderen Orten im Stall.

Fragen:

Besaugen die Kälber einander häufiger und länger an Ort 2 (direkt hinter dem Tränkestand) als an allen anderen Orten des Stalles bzw. des Auslaufes?

Ziehen sie gewisse Kälber als Besaugpartner vor oder besaugen sie willkürlich?

Variabeln:

TIERNR Nummer des beobachteten Tieres

ORT Ort, wo Tier sich im Stall aufhält

VERH Verhalten, das Tier gerade ausübt:

20 u-besaugen

21 w-besaugen (u und w bedeuten die Stellung des Kopfes während des Besaugens)

PARTNER Nummer des besaugten Tieres

DAUER Dauer eines Verhaltenselementes in Sekunden